

# Team „Investment Kobolde“ gewinnt das Planspiel Börse

Schülerteams aus Ravensburg sind bei dem Wettbewerb der Kreissparkasse erfolgreich

RAVENSBURG (sz) - Zum 9. Dezember ist die 38. Spielrunde des Planspiels Börse zu Ende gegangen. 140 Schülerteams aus dem Landkreis Ravensburg nahmen am Wettbewerb teil. Die besten drei Teams der Gesamtwertung und das beste Team im Nachhaltigkeitswettbewerb erhalten für ihre Leistungen Preise von der Kreissparkasse.

Der harte Kampf um die amerikanische Präsidentschaft, das Dauerthema „Brexit“ und auch der zweite Lockdown konnten dem Optimismus an der Börse nicht die Luft nach oben nehmen, teilt die Kreissparkasse mit. Dies habe sich auch in der Wertpapierauswahl der Siegerteams widerspiegelt. Diese hätten auf

Werte wie „TUI“, „Deutsche Luft-hansa“, „Banco Bilbao Vizcaya Argentina – BBVA“ oder „Snap“ gesetzt und damit ihrer Hoffnung auf baldige Normalisierung Ausdruck verliehen. Eine Rechnung, die zumindest an der Börse aufgegangen sei.

Den ersten Platz erreichte das Team „Investment Kobolde“ von der Humpis-Schule Ravensburg. Paul Metzger, Justin Milz und Kijan Önen landeten in der Depotgesamtwertung landkreisweit auf Platz 1. Dafür wird das Team mit einem Geldpreis

von 1000 Euro belohnt. 500 Euro davon wandern in die Klassenkasse, während die andere Hälfte den Schülern frei zur Verfügung steht. Die Spielgruppe steigerte ihr virtuelles Startkapital von 50 000 Euro innerhalb der Spielzeit von zehn Wochen auf einen Wert von 57 974,34 Euro.

Das zweitplatzierte Team „Book of Ra“ von der Humpis-Schule Ravensburg erhält für seine Leistung 750 Euro. Der Geldpreis wird auch hier aufgeteilt. Alexander Wirth, Niels Beer, Axel Bopp und Jonathan Weck erreichten einen Gesamtdepotwert von 56 857,43 Euro.

Auch die Spielgruppe „The Wolfs of Planspiel\_Börse“ der Gewerblichen Schule Ravensburg

schaffte es auf das Siegerpodest. Zum dritten Platz gratuliert das Planspiel-Börse-Team Florian Knoll, Sandro Fedelini, Luis Hämmerle und Christian Kämmerle. Sie haben ihr Depot von 50 000 Euro um 6820,43 Euro gesteigert. Dies wird mit einem Geldpreis von 500 Euro belohnt. Auch hiervon fließt die Hälfte in die Klassenkasse.

Der Nachhaltigkeitsaspekt war auch in diesem Jahr wieder ein wichtiges Thema. Das Team „Firewall“ der Gewerblichen Schule Ravensburg landete mit einem Nachhaltigkeitssertrag von 6 060,82 Euro auf Platz 1 landkreisweit. Die Schülerinnen und Schüler erhalten jeweils einen Sachpreis.



Das Siegerteam „Investment Kobolde“ (von links): Justin Milz, Paul Metzger und Kijan Önen.

FOTO: KREISSPARKASSE RAVENSBURG